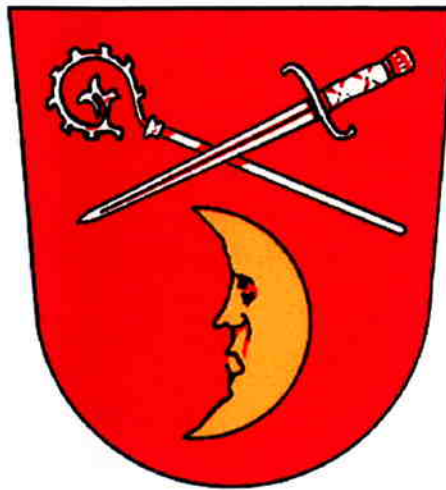


GEMEINDE JESENWANG
VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT MAMMENDORF
LANDKREIS FÜRSTENFELDBRUCK

1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES
„AM HOCHWEG“



PLANUNGSBÜRO ECKARDT
SCHONDORF, DEN 20.12.2001

Bestandteile des Bebauungsplanes

Seite

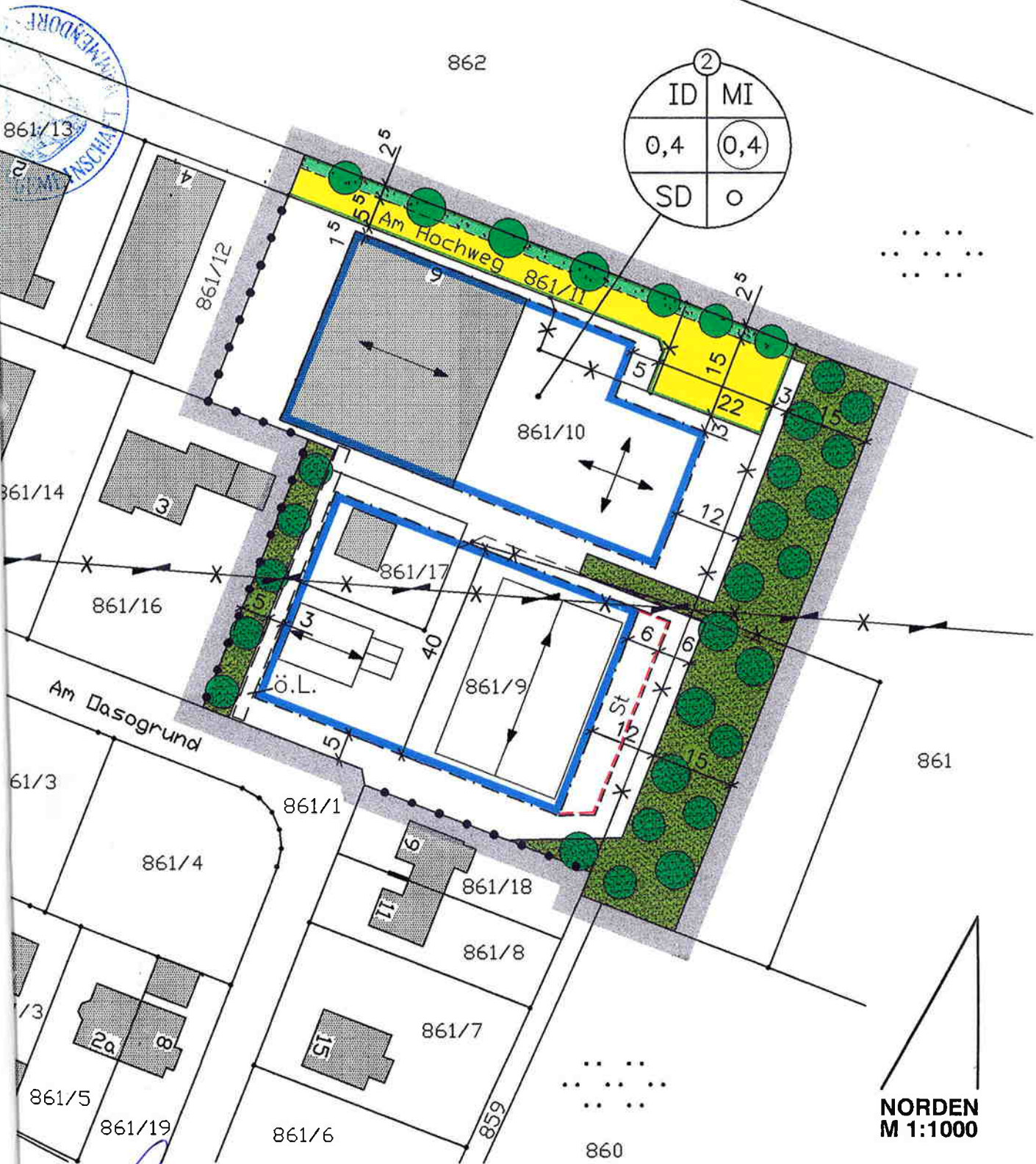
A	Satzung	2
B ₁	Plan 1:1000	3
B ₂	Festsetzungen durch Planzeichen	4
C	Textliche Festsetzungen	5
D	Hinweise	5
E	Verfahrenshinweise, Siegel	6
F	Begründung	7

A SATZUNGSTEXT

Präambel

Die Gemeinde Jesenwang erläßt gemäß § 2 Abs. 1 und 4 sowie §§ 9, 10 in V. mit § 13 des Baugesetzbuches 1998 - BauGB - in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern - GO -, in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796), Art. 91 der Bayer. Bauordnung - BayBO - i. d. F. der Bekanntmachung vom 04. August 1997 (GVBl. S. 433) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke - BauNVO - in der Fassung der Verordnung vom 27. Januar 1990 (BGBl. I S. 127) diesen Bebauungsplan als **S a t z u n g** .

B₁ 1. Änderung des Bebauungsplanes "Am Hochweg" Planzeichnung



Jesenwang, den 15.01.02

Schondorf, den 04.10.2001
geändert: 20.12.2001













J. Wieser
 J. Wieser
 1. Bürgermeister

Th. J. Eckardt
 Th. J. Eckardt
 Architekt Dipl. Ing.

PLANUNGSBÜRO
 Architekt Dipl.-Ing. Eckardt
 Landsberger Straße 80
 86938 Schondorf a.A.
 Telefon: 08192 - 246
 Telefax: 08192 - 297

B₂ Festsetzungen durch Planzeichen



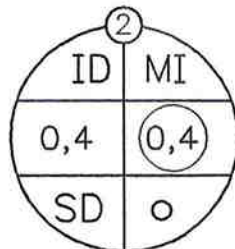
	MI	Mischgebiet
	ID	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze, DG nicht als Vollgeschoß zulässig
		Baugrenze
		Stellplätze
	0,4	Grundflächenzahl (GRZ)
		Geschoßflächenzahl (GFZ)
	o	offene Bauweise
		öffentliche Verkehrsflächen: Straßenverkehrsfläche Verkehrsgrünfläche
		Straßenbegrenzungslinie und Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
z. B.		Maßangabe in Metern, z. B. 5,0 m
		Bäume zu pflanzen gem. Ziff. 10. und 11. der textlichen Festsetzungen
		Private Grünfläche (Ortsrand- und Trenngrünfläche)
	SD	Satteldach mit 15° - 30° Dachneigung
		Firstrichtung
		Firstrichtung wahlweise in Pfeilrichtung
		Grenze unterschiedlicher Nutzung
		Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

ERLÄUTERUNG DER NUTZUNGSSCHABLONE:

Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze, DG nicht als Vollgeschoß zulässig

Grundflächenzahl (GRZ)

Satteldach mit 15° - 30° Dachneigung



Nr. des Baugebietes, hier "2"
Mischgebiet

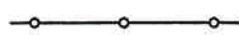
Geschoßflächenzahl (GFZ)

offene Bauweise

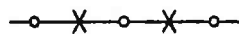
C TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. Auf dem Flurstück Nr. 861/9 dürfen Stellplätze nur in den dafür festgesetzten Flächen angelegt werden.
2. Die Traufhöhe für gewerbliche Gebäude beträgt im Umgriff 5,0 m.
3. Ansonsten bleiben alle textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes "Am Hochweg" bestehen.

D HINWEISE



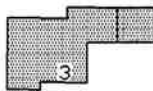
Grundstücksgrenze



entfallende Grundstücksgrenze

z. B. 861/9

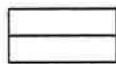
Flurstücksnummer, z. B. 861/9



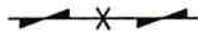
Haupt- bzw. Nebengebäude



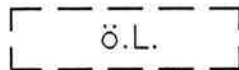
Vorschlag für die Teilung von Grundstücken



Vorschlag für die Baukörperstellung



entfallende Hochspannungsleitung



öffentliches Leitungsrecht zu Gunsten
des AZV Obere Maisach

1. Garagenzufahrten sollen mit wasserdurchlässigen Materialien befestigt werden.
2. Garagen und Gebäude sollen an fensterlosen Flächen begrünt werden.
3. Zur Verringerung von Hausmüll sollten Komposthaufen angelegt werden.
4. Sollten bei Erdarbeiten Bodendenkmäler zu Tage treten, ist das Landesamt für Denkmalpflege sofort zu verständigen (Meldepflicht nach Art. 8 DSchG). Vor den Bauarbeiten wurde eine wissenschaftliche Untersuchung vorgenommen. Der Untersuchungsbericht ist noch vorzulegen.

E VERFAHRENSVERMERKE

1. Der Gemeinderat Jesenwang hat in der Sitzung vom 19.09.2001 die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschuß wurde am 25.10.2001 ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

(Siegel)

Jesenwang, den 21.01.02

.....
1. Bürgermeister J. Wieser

2. Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 05.11.2001 bis 05.12.2001 in der Gemeindekanzlei Jesenwang und in der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf öffentlich ausgelegt.

(Siegel)

Jesenwang, den 21.01.02

.....
1. Bürgermeister J. Wieser

3. Die Gemeinde Jesenwang hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 20.12.2001 den Bebauungsplan gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

(Siegel)

Jesenwang, den 21.01.02

.....
1. Bürgermeister J. Wieser

4. Der Beschluss der Gemeinde Jesenwang über den Bebauungsplan ist am 17.01.02 ortsüblich bekanntgemacht worden (§ 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB). Der Bebauungsplan ist damit nach § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB in Kraft getreten. Auf die Rechtswirkungen des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und § 215 Abs. 1 BauGB wurde hingewiesen. Der Bebauungsplan mit Begründung liegt in der Gemeindekanzlei Jesenwang und in der Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

(Siegel)

Jesenwang, den 21.01.02

.....
1. Bürgermeister J. Wieser